

Berit Charlotte

Handstulpen – Grundrezept für 4fädige Sockenwolle



Abbildung 1 Handstulpen in Streifenoptik mit Verlaufsgarn

52 Maschen auf einem Nadelspiel Gr. 2,5 mm anschlagen (13 M je Nadel). Im Bündchenmuster (z.B. 2 Maschen rechts / 2 Maschen links) 30 Reihen stricken.

Nun glatt rechts stricken und für den Daumenzwickel in jeder 3. Reihe wie folgt zunehmen:

Für die linke Stulpe:

Erste Zunahme:

Erste Nadel 12 M stricken, eine M aus dem Quersfaden zunehmen, eine M stricken (= 14 M).

Zweite Nadel eine M stricken, eine M aus dem Quersfaden zunehmen, 12 M stricken (= 14 M).

Zweite Zunahme:

Erste Nadel 12 M stricken, eine M aus dem Quersfaden zunehmen, 2 M stricken (= 15 M).

Zweite Nadel 2 M stricken, eine M aus dem Quersfaden zunehmen, 12 M stricken (= 15 M).

Dritte Zunahme:

Erste Nadel 12 M stricken, eine M aus dem Quersfaden zunehmen, 3 M stricken (= 16 M).

Zweite Nadel 3 M stricken, eine M aus dem Quersfaden zunehmen, 12 M stricken (= 16 M).

Nach diesem Schema fortfahren, bis auf beiden Nadeln 10 Maschen zugenommen sind. Auf den ersten beiden Nadeln sind jetzt je 23 M, auf den letzten beiden je 13 M = insgesamt 72 M.

Für die rechte Stulpe:

Die Zunahmen am Ende der dritten und Anfang der vierten Nadel arbeiten.

Nach der letzten Zunahme noch eine Runde stricken. In der nächsten Runde die zugenommenen 20 Maschen stilllegen. Für den Daumensteg vier Maschen aufschlingen = 56 Maschen. 10 Runden glatt rechts stricken, dann weitere 8 Runden im Bündchenmuster. Abketten.

Die 20 Maschen für den Daumen aufnehmen, 4 M aus dem Daumensteg, zusätzlich je 2 M aus den Seiten = 28 M. Glatt rechts stricken, 1 Runde über alle Maschen. In den nächsten beiden Runden die zwei Maschen nach den Seitenmaschen rechts zusammen stricken, vor den Seitenmaschen rechts verschränkt zusammen stricken = 24 M. 6 Reihen Bündchenmuster, dann abketten.